

Sage begleitet Sie

durch die Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs mit ISO 20022

Worum geht es?

ISO 20022 ist der neue internationale Standard für den elektronischen Datenaustausch in der Finanzbranche, der weltweit und insbesondere in Europa eine immer wichtigere Rolle einnimmt. Auch der Schweizer Finanzplatz führt diesen nutzbringenden Standard ein und ergreift dabei die Gelegenheit, den Zahlungsverkehr zu harmonisieren und auf den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard auszurichten. Ein Ziel dieses Projekts ist es, die Schweiz durch die Vereinheitlichung an den Euro-Zahlungsraum (SEPA) anzugleichen. Aufgrund der umfangreichen Inhalte und der unterschiedlichen Stakeholder wie KMU, Softwarehersteller und

Finanzinstitute ist dabei eine intensive Zusammenarbeit für den Erfolg sehr entscheidend. Die Sage Schweiz AG gleicht sich deshalb laufend mit den Finanzinstituten ab, um die benötigten Umstellungen in der Business Software und die darin enthaltenen Mehrwerte rechtzeitig an ihre Kunden ausliefern zu können.

Die Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz mit ISO 20022 umfasst die folgenden Bereiche:

- Überweisungen
- Lastschriften
- Avisierungen & Reporting
- Einzahlungsscheine

Die Vielzahl von Standards, Verfahren und Formate sowie die verschiedenen Zahlungsbelege im Schweizer Zahlungsverkehr gehören Dank der Initiative ab 2020 der Vergangenheit an. Mit den harmonisierten neuen Standards lassen sich Zahlungsverkehrsprozesse effizienter betreiben und stärker in die digitale Wertschöpfungskette integrieren. Das trägt auch zu einem noch effizienteren Cash Management bei. Dies bei verbesserter Prozesssicherheit und höchster Zuverlässigkeit.

Ihre Vorteile:

- 1) **Einfachere Umsetzung regulatorischer Vorgaben:** Flexibler ISO-20022-Standard ermöglicht die Einhaltung der Anforderungen des Geldwäschereigesetzes (GwG) und anderer regulatorischer Vorgaben.
- 2) **Harmonisierte Verfahren, Standards & Formate:** Wenn das Projekt gesamtheitlich im Finanzplatz Schweiz umgesetzt worden ist, profitieren Sie als unser Kunde von den Effizienzgewinnen und Transparenz dank durchgängigen Informationen.
- 3) **Reduktion der Belegvielfalt und Zusatznutzen durch Integration eines QR-Codes:** Das Kunterbunt der Belege wird auf einen einzigen Einzahlungsschein reduziert, der in zwei Varianten verfügbar ist: einmal mit Referenznummer und einmal mit Mitteilung.
- 4) **Einheitliches Kontonummernformat IBAN, raschere Verfügbarkeit von Geldern, weniger Kosten:** Ablösung der herkömmlichen Kontonummern durch die strukturierte Schweizer IBAN-Nr., die nach dem internationalen IBAN-Standard (ISO 13616) aufgebaut ist. Die eindeutige Identifizierung der Kontonummer im IBAN-Format reduziert Erfassungsfehler, Rückfragen und Rückweisungen durch Finanzinstitute erheblich. Das vermindert den administrativen Aufwand.
- 5) **Höhere Automatisierungsrate:** Automatisierte Verarbeitung dank durchgängigen Referenzen (End-to-End).
- 6) **Umfassende Eliminierung von Doppelspurigkeiten:** Standardisierung des dualen Systems von PostFinance und den restlichen Banken. Durch diese Harmonisierung ergeben sich unter anderem Effizienzgewinne unter den Finanzinstituten bei Lastschriftverfahren, da die Parallelsysteme vereinheitlicht werden. Diese Vereinheitlichung führt unter anderem auch die Zahlungsformate EZAG und DTA in ein Einheitsformat pain.001 zusammen.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung / Versement / Versamento	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Seldwyla Bank 8001 Zürich</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di Robert Schneider SA Grands magasins Case postale 2501 Biel/Bienne</p> <p>Konto / Compte / Conto CH63 0079 1123 0007 8901 2 CHF</p> <p>Einbezahl von / Versé par / Versato da Lehmann Boris Marktplatz 4 9400 Rorschach</p> <p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Seldwyla Bank 8001 Zürich</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di Robert Schneider SA Grands magasins Case postale 2501 Biel/Bienne</p> <p>Konto / Compte / Conto CH63 0079 1123 0007 8901 2 CHF</p> <p>QR-Code</p>	<p>Rechnung Nr. 408</p> <p>Referenz-Nr. / N° de référence / N° di riferimento</p> <p>Einbezahl von / Versé par / Versato da Lehmann Boris Marktplatz 4 9400 Rorschach</p>

Was passiert wann?



Die Standardisierung und Harmonisierung der Zahlungsverkehrsprozesse erfolgen nach dem vom Schweizer Finanzplatz definierten Umsetzungsplan. Dieser ist in Migrationsetappen gegliedert. Die Veränderungen sollen bis spätestens 2020 abgeschlossen sein. Zu beachten gilt es, dass die Timeline für die Einführung der neuen Überweisungsformate der PostFinance bereits am 31.12.2017 endet, wobei der restliche Finanzplatz Schweiz die Umstellungen erst bis Mitte 2018 festgelegt hat. Aufgrund der unterschiedlichen Umstellungszeiträume sind die Finanzinstitute in der Migration auch unterschiedlich weit fortgeschritten. Wir empfehlen Ihnen deshalb, mit den für Sie relevanten Instituten in Kontakt zu treten und sich über die jeweilige Roadmap zu informieren. Weitere Informationen zum empfohlenen Vorgehen finden Sie im Kapitel «Was müssen Sie tun?».

Die Bereitstellung der neuen Überweisungen wird selbstverständlich für alle Produkte der Sage Schweiz rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Mehr zu den Umsetzungszeitpunkten finden Sie in der folgenden Sage Produktübersicht:

■ Termine Sage Start ■ Termine Sage 50 Extra ■ Termine Sage 200 Extra

Bedeutung	Bisheriges Format	Neues Format	2016	2017	2018
Zahlungsauftrag / Überweisungen	DTA / EZAG	pain.001	DTA / EZAG verfügbar bei Postfinance bis Ende 2017, restliche Finanzinstitute kommunizieren bis Mitte 2018 Pain.001 verfügbar für Sage Start ab Version 2016 Pain.001 verfügbar für Sage 200 Extra ab Version 2015 SP 1	>	Neue Meldungen gesamtheitlich verfügbar ab Mitte 2018
Kontoabstimmung (Kontoauszug)	MT940	camt.053	MT940 verfügbar bis Mitte 2018 resp. ESR / ASR bei Postfinance verfügbar bis Ende 2017 camt.053 Version 2 verfügbar für Sage Start ab Version 2016 camt.053 verfügbar für Sage 50 Extra ab 2017 camt.053 verfügbar für Sage 200 Extra ab 2017	>	Neue Meldungen gesamtheitlich verfügbar ab Mitte 2018
ESR-Reporting	BESR / VESR	camt.053 mit interner Auflösung oder mit externer Auflösung in camt.054	BESR / VESR verfügbar bis Mitte 2018	>	Neue Meldungen gesamtheitlich verfügbar ab Mitte 2018 mit externer Auflösung im camt.054 für Sage Start ab 2017 mit externer Auflösung im camt.054 für Sage 50 Extra ab 2017 mit externer Auflösung im camt.054 für Sage 200 Extra ab 2017
Lastschriftenauftrag*	LSV+, BDD, Debit Direct	pain.008.001.02	Bisherige Meldungen	>	Bisherige Meldungen und neue pain.008 Meldungen
SEPA Zahlungen	DTAUS / Debit Direct	SEPA pain.001 und pain.008 für AT und DE	Pain.008 verfügbar für Sage 200 Extra ab Version 2015 SP 1	>	>
Statusmeldung über Zahlungsverarbeitung von pain.001 / pain.008		pain.002	Pain.001 und pain.008 verfügbar für Deutschland und Österreich für Sage 200 Extra ab Version 2014	>	>
Einzahlungsscheine	7 verschiedene Einzahlungsbelege	1 Einheitsbeleg mit QR Code	Bisherige Einzahlungsscheine verfügbar bis Mitte 2020	>	pain.002 für Sage 50 Extra Umsetzungszeitpunkt offen pain.002 für Sage 200 Extra Umsetzungszeitpunkt offen
Kommunikationsstandard im Zahlungsverkehr für Firmenkunden und Banken		EBICS**	EBICS für Sage Start verfügbar ab Version 2016.2 EBICS für Sage 50 Extra verfügbar ab Auto Update 5 Version 2015 EBICS für Sage 200 Extra verfügbar ab Version 2015 SP 1	>	Neuer Einheitsbeleg mit QR Code verfügbar ab Mitte 2018 Einheitsbeleg für Sage Start ab Mitte 2018 Einheitsbeleg für Sage 50 Extra ab Mitte 2018 Einheitsbeleg für Sage 200 Extra ab Mitte 2018

Bemerkungen:

1) Formatunterstützung während der Migration auf ISO 20022:

Sage wird bis zur abgeschlossenen Umstellung gemäss der Sage Produktübersicht die aktuell gültigen sowie die neuen Formate unterstützen, um eine optimale Begleitung während der Harmonisierung bieten zu können.

2) *Projekt LEON:

Im Zuge des Projekts ISO 20022 ist auf dem Finanzplatz Schweiz ein Projekt LEON (Lastschriften E-Rechnung Online Neu) lanciert worden, welches Lastschriften und E-Rechnungen auf einem zentralen System vereinen und damit fördern will. Da sich das Projekt LEON noch in der Startphase befindet, sind noch keine abschliessenden zeitlichen Aussagen zur Umsetzung möglich.

3) **EBICS:

«Electronic Banking Internet Communication Standard»; internetbasierter Kommunikationsstandard im Zahlungsverkehr für Firmenkunden und Finanzinstitute, welcher durch die verschiedenen Finanzinstitute ohne fixe Timeline laufend eingeführt wird.

Was müssen Sie tun?

- 1) Klären Sie mit den für Sie relevanten Finanzinstituten folgende Punkte ab:
 - Wann ist das Migrationszeitfenster des jeweiligen Finanzinstituts?
 - Was sind mögliche Vorgehensweisen für die Migration?
 - Was sind die Testmöglichkeiten?
 - **Diese Informationen helfen Sage weiter, damit wir Sie gemeinsam mit Ihren Finanzinstituten optimal durch die Migration begleiten können.**
- 2) Kontrollieren Sie gemäss der Sage Produktetabelle, welche Version für Ihr Sage Produkt für die Unterstützung der ISO Formate notwendig ist. Kontaktieren Sie uns anschliessend, um bei Handlungsbedarf einen entsprechenden Upgrade zu planen.
- 3) Planen und budgetieren Sie das Update.

Fazit:

Die Harmonisierung des Finanzplatzes Schweiz bringt diverse Änderungen mit sich, welche in mehreren Etappen umgesetzt werden. Der erste wichtige Schritt ist die Ablösung der Überweisungsformate DTA und EZAG, welcher bis Mitte 2018 abgeschlossen sein wird. Unsere Software ist bereit – stellen Sie entsprechend sicher, dass Sie eine Version einsetzen welche die nötigen Formate unterstützt. Falls dies noch nicht der Fall sein sollte, gehen Sie gemeinsam mit uns in eine entsprechende Upgradeplanung.

Im Anschluss an die Überweisungen folgen die Avisierungen, Reportings sowie Lastschriftenverfahren und der neue Einheitsbeleg.

Durch die Harmonisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs können neben der Notwendigkeit von aktuellen Softwareversionen auch nicht zu unterschätzende Aufwände für die Anpassungen der Stammdatenparametrisierung sowie dem Testing der neuen Formate entstehen.

Wir sind in engem Kontakt mit den Finanzinstituten, um für Sie als Kunde die Umstellungen auf die neuen Formate so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Weitere Informationen

Unser Support sowie unsere Vertriebspartner stehen Ihnen bei Fragen zur Migration sehr gerne zur Verfügung.